

Ohrenschmerzen im Flugzeug vorbeugen

Ohrstöpsel lindern Druckgefühl

Schwetzingen, Juni 2012 – Rund die Hälfte der Flugreisenden kennen den Druck und die Schmerzen in den Ohren, sobald das Flugzeug zum Sinkflug ansetzt. Gähnen oder Schlucken helfen, diese Schmerzen zu verhindern. Doch nicht immer reichen diese Methoden aus. Abhilfe schaffen die eigens für Flugreisen entwickelten Ohrstöpsel SANOHRA fly® mit integriertem Druckminderer. Dieser verlangsamt und reguliert die Druckwechsel auf das Trommelfell und verringert so die Ohrenschmerzen. Eine wissenschaftliche Studie der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat die Wirksamkeit druckregulierender Ohrstöpsel belegt.

Während eines Fluges herrscht in einer Flugzeugkabine ein um etwa 25 Prozent geringerer Luftdruck als am Boden. Vor der Landung steigt der Druck innerhalb von wenigen Minuten auf Bodenniveau an. Druckunterschiede gleicht die Eustachische Röhre aus, die Nasen-Rachenraum und Mittelohr verbindet. Ist die Eustachische Röhre nicht in der Lage, schnell genug für einen Druckausgleich zu sorgen, kommt es zu einer schmerzhaften Belastung der Ohren – das Trommelfell dehnt sich, die Ohren beginnen zu schmerzen. Im weiteren Verlauf kann es zu dumpfem Hören, Schwindel, Übelkeit oder Einblutungen der Ohren kommen. In seltenen Fällen reißt sogar das Trommelfell.

„Für Flugreisende, die beim Fliegen unter Ohrenschmerzen leiden und denen Maßnahmen des aktiven Druckausgleichs nicht ausreichend helfen, haben wir deshalb SANOHRA fly® entwickelt“, sagt Kai-Jörg Schulz, Geschäftsführer der Innosan GmbH in Schwetzingen. In die Ohrstöpsel ist ein Druckregulierer eingebettet: Eine speziell geformte Bohrung mit wenigen tausendstel Millimeter in diesem Filter bewirkt, dass der steigende Druck beim Landeanflug nur abgeschwächt auf das Trommelfell wirkt. Dadurch hat die Eustachische Röhre mehr Zeit, den Druck auszugleichen, bevor sich das Trommelfell schmerzhaft dehnt. Insbesondere Kinder leiden beim Fliegen häufig unter Ohrenschmerzen. Denn bei ihnen ist die Funktion der Eustachischen Röhre noch nicht voll entwickelt. „Deshalb gibt es SANOHRA fly® auch für die kleinen Passagiere. Sie sind für Kinder ab einem Jahr geeignet“, erklärt Kai-Jörg Schulz.

Die Wirksamkeit druckregulierender Ohrstöpsel zeigt ein Studie: Für die Untersuchung simulierten Ärzte der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Charité am Campus Mitte in Berlin in einer Druckkammer einen Landeanflug. An 21 Testpersonen maßen sie den Druckverlauf jeweils mit und ohne druckausgleichende Ohrstöpsel im Ohr. Die Ohrstöpsel verzögerten bei den Probanden den Druckverlauf und besserten deutlich die Beschwerden. Auch eine Nutzerakzeptanzstudie, an der rund 500 Flugpassagiere einer Deutschen Airline teilnahmen, kam zu einem positiven Ergebnis: 90 Prozent der Beteiligten gaben an, dass sich bei der Verwendung von SANOHRA fly® ihre Beschwerden verbessert hatten.

SANOHRA fly ist in zwei Größen – für Erwachsene und für Kinder ab einem Jahr – erhältlich. Apotheken, Hörgeräteakustiker und die Bordshops von Air Berlin, Condor und TUI fly bieten sie an. Informationen zu SANOHRA fly finden Interessierte im Internet unter www.fliegen-ohne-ohrenschmerzen.de. Um für Kinder die Flugreise nicht nur schmerzfrei, sondern auch kurzweilig zu gestalten, ist ab sofort auf allen Flügen von TUIfly, in einigen Apotheken sowie im Internet kostenlos das Kinderbuch „Phillip hat keine Ohrenschmerzen beim Fliegen“ erhältlich. Das von der Innosan GmbH herausgegebene Taschenbuch enthält kindergerechte Informationen rund um das Thema Fliegen, das Ohr und Ohrenschmerzen beim Fliegen. Bestellmöglichkeiten und weitere Informationen finden Eltern und Kinder unter www.ohrenschmerzen-beim-fliegen.de.

Pressekontakt:

Kerstin Ullrich
Thieme PR-AGENTUR
Medizinkommunikation Stuttgart
Rüdigerstraße 14 | 70469 Stuttgart

Berliner Büro im Langenbeck Virchow-Haus:
Luisenstraße 59
10117 Berlin
Tel: 0711 8931-552
Fax: 0711 8931-167
ullrich@medizinkommunikation.org